

# Finanzausschuss

## Protokoll Nr. FINA/05/2014

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 12.05.2014,  
Rathaus, Sitzungszimmer 103

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 19:45 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Achim Reuber

#### **Stadtverordnete**

Herr Peter Egan

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Herr Tobias Koch

Herr Dirk Langbehn

i. V. f. Herrn Conring

i. V. f. Herrn Waskow

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Dr. Bernd Buchholz

Herr Rolf Griesenberg

Herr Volker Hielscher

Frau Sybille Ott

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Reinhard Hampel

Herr Yannick Klix

Seniorenbeirat, bis 19:45 Uhr

Kinder- und Jugendbeirat, bis  
19:45 Uhr

#### **Sonstige, Gäste**

Herr Gerhard Bauer

enwima AG, bis TOP 9

#### **Verwaltung**

Herr Michael Sarach

Herr Horst Kienel

Herr Peter Röckendorf

Bürgermeister

Berichterstatter

Protokollführer

### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

#### **Vorsitz**

Herr Christian Conring

#### **Stadtverordnete**

Herr Olaf Waskow

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 15.04.2014
5. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
6. Bericht über neue Ermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Aufwendungen **2014/056**  
- Jahresabschluss 2013
7. Verschiedenes
- 7.1 Zuwendung an den Verein Frauen und Mädchen e. V.
8. Kenntnisnahmen  
- k e i n e -

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Achim Reuber, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **2. Festsetzung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Finanzausschusses beschließen einstimmig, die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 nicht öffentlich zu behandeln. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgesetzt.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

## **4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 15.04.2014**

Es wird richtigerweise darauf hingewiesen, dass der letzte Absatz vor den Anmerkungen der Verwaltungen zu TOP 5.1 auf Seite 4 des Protokolls korrigiert werden müsse. Es fehlen nicht die Einnahmen des Einkommensanteils der Gewerbesteuer, sondern die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer.

Zu TOP 6 auf Seite 8 des Protokolls Mitte der Seite wird weiterhin angemerkt, dass es sich nicht um eine Fortbildung der SPD-Fraktion, sondern um eine Veranstaltung bzw. Podiumsdiskussion der SPD-Fraktion gehandelt hat.

Es werden keine weiteren Einwendungen vorgetragen.

## **5. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt**

Der Bericht umfasst den Zeitraum bis zum 13.06.2014 (24. KW). Auf den städtischen Konten befinden sich momentan rd. 1,56 Mio. €. An Tagegeld ist ein Betrag von 6,5 Mio. € angelegt. Mit dem Steuertermin Mitte Mai werden rd. 1,14 Mio. € an Grundsteuern sowie 4,3 Mio. € an Gewerbesteuern erwartet. Weiterhin werden Ende des Monats Schlüsselzuweisungen sowie Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich in Höhe von zusammen rd. 220.000 € fällig. Zusammen ergibt dies ein Betrag von rd. 13,6 Mio. €.

Für die bekannten routinemäßigen Ausgaben muss mit einem Mittelabfluss von rd. 2,6 Mio. € gerechnet werden, sodass am Ende des Berichtszeitraumes rd. 11 Mio. € zur Verfügung stehen. Nicht berücksichtigt sind investive Auszahlungen.

Herr Kienel erklärt, dass das Gewerbesteueranordnungssoll momentan bei rd. 17,3 Mio. € liegt. Auf Nachfrage erklärt er, dass der Planansatz bei 22 Mio. € liegt.

**6. Bericht über neue Ermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Aufwendungen  
- Jahresabschluss 2013**

Zu Beginn verständigen sich die Mitglieder des Finanzausschusses darauf, dass lediglich Verständnisfragen beantwortet bzw. geklärt werden und dass keine Beratung zu den einzelnen Konten notwendig ist.

Neben kleineren redaktionellen Änderungen bei der Nr. 9 und Nr. 22 der Anlage 1 berichtet Herr Kienel, dass für den Bereich Erlenhof (siehe Zeile 45 der Anlage 2) noch ein Haushaltsrest in Höhe von 95.000 € zu bilden ist. Die Gesamtsumme der Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt verändert sich entsprechend.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Finanzausschuss die Ermächtigungen zur Kenntnis.

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Im Bereich der räumlichen Planung und Entwicklung ist weiterhin ein zusätzlicher Haushaltsrest i. H. von 50 T€ im Produkt 51100 zu bilden. Fachbereich IV hat nachträglich einen Mittelbedarf für den Bereich Beimoor-Süd beantragt.*

**7. Verschiedenes**

**7.1 Zuwendung an den Verein Frauen und Mädchen e. V.**

Mit Schreiben vom 14.04.2014 bedankt sich die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e. V. in Ahrensburg für eine erhaltene Zuwendung in Höhe von rd. 4.000 €.

**8. Kenntnisnahmen**

***- keine -***

gez. Achim Reuber  
Stellv. Vorsitzender

gez. Peter Röckendorf  
Protokollführer